

SS17 FMEA-Analyse und Dokumentation möglicher Schadstellen an Pendelschlagwerken

Cluster	Kon
Projekttitlel	FMEA-Analyse und Dokumentation möglicher Schadstellen an Pendelschlagwerken
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Shahram Sheikhi, shahram.sheikhi@haw-hamburg.de M.Sc. Konstantin Bronstein konstantin.bronstein@haw-hamburg.de
Anzahl Plätze	Plätze: mindestens 3 davon noch frei: 3
Informations- veranstaltung	07.03.2017 16:00, Berliner Tor 13, Raum E.122 oder nach Vereinbarung
Weitere Info	

Im Rahmen des Forschungsvorhabens EMOPAK wird ein Monitoring System zur kontinuierlichen Überwachung von Fehlerorten und -arten eines Pendelschlagwerkes. entwickelt. Zur Positionierung der dafür benötigten Sensoren soll definiert werden, welche Schäden an welchen Stellen an Pendelschlagwerken auftreten können. Zu diesem Zweck soll eine Fehler-Möglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) durchgeführt werden, welche potenziell Schäden auflisten soll. Eine ausführliche Dokumentation möglicher Schadstellen an Pendelschlagwerken stellt den Abschluss dieses Projektes dar.



Ziel des Projektes:

- Literaturrecherche zum Thema „Pendelschlagwerke“ sowie Auseinandersetzung mit der Norm DIN EN ISO 148-2 „Überprüfung von Prüfmaschinen (Pendelschlagwerke)“
- FMEA-Analyse möglicher Schadstellen an Pendelschlagwerken (sowohl Konstruktions- als auch Prozess-FMEA)
- Ausführliche Dokumentation der Projektergebnisse

Projekt-Team:

Name	Matr. Nr.	Semester